



Kinderschutz im digitalen Zeitalter

Digitale Medien helfen, die Welt zu entdecken und zu lernen. Sie verändern die Gesellschaft. Sie verändern auch „Gewalt“ und „sexualisierte Gewalt“ fundamental. Für Täter/innen war es noch nie so einfach, Kontakt mit Kindern aufzunehmen.

Inzwischen gehört es für viele Jugendliche zum Alltag, über ihr Smartphone sexualisiert angemacht zu werden und pornografisches Material zu erhalten. Für sie ist es oft schon „keine große Sache“ mehr. Umso wichtiger ist es für alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ein Hintergrundwissen über ‚Kinderschutz im digitalen Zeitalter‘ zu haben und als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

Das Surfverhalten der Kinder ist letztendlich nicht abschließend zu kontrollieren. Für eine wirksame Prävention ist es zentral, als Erwachsene/r im Gespräch zu bleiben, damit sich Betroffene rechtzeitig Hilfe holen.

basta! e.V. Düren lädt daher Pädagogen/-innen und Eltern ein

zu einem Vortrag mit Gespräch

am Mo. 23.04.18 von 17:00 bis 19:00 Uhr

in die Sakristei der evangelischen Gemeinde zu Düren
(Schenkelstraße)

Kosten: 5,- € (Abendkasse)

um **Anmeldung** per e-mail info@basta-dueren.de wird gebeten

Julia von Weiler

Sexuelle Gewalt mittels digitaler Medien

Was wir für Prävention und Intervention wissen müssen

Kinder fangen immer früher an, sich selbstverständlich digital zu bewegen und online zu gehen und wissen häufig nicht genügend darüber, wie sie sich schützen können. Aufgrund ihrer Unbefangenheit und Naivität können sie die Gefahren, die das Internet auch mit sich bringt, oft nur unzureichend erkennen. Noch nie zuvor hatten unsere Kinder so viel Einblick auf zum Teil verstörende Bilder und Filme im Internet.

In der MiKADO Studie berichten 26% der erwachsenen Online-Nutzer über sexuelles Verhalten (Versenden, Erhalten sexueller oder freizügiger Bilder, Cybersex, Offline-Treffen, sexuelle Aktivitäten offline). 5% dieser Erwachsenen hat dabei auch sexuelle Online-Kontakte zu Kindern.

Der Vortrag greift beide Gefährdungsszenarien auf und zeigt Wege, um Kinder und Jugendliche wirksam vor sexualisierter Gewalt zu schützen. Themen sind u.a:

- ✓ In welcher (digitalen) Welt leben wir?
- ✓ Gefährdungspotentiale und Täterstrategien
- ✓ Wie funktioniert Prävention in diesem Bereich?
- ✓ Wie gehe ich gut mit Betroffenen und (jugendlichen) Tätern/Täterinnen um?
- ✓ Wo gibt es Hilfe?

Fragen und der Austausch untereinander sind willkommen und bekommen angemessenen Raum